

# Wetterkarte

des Reichswetterdienstes, Ausgabeort Stuttgart

## Wetterbericht für Württemberg, Baden und Hohenzollern

Verlag: Wetterwarte der Flughafenleitung Stuttgart-Böblingen, Flughafen.  
Fernsprecher: Stuttgart 91060, Böblingen 277.  
Postcheckkonto: Stuttgart 19180.  
Auskünfte und Wirtschaftsberatungen aller Art, auch im Abonnement.

Erscheint werktäglich.  
Bezugspreis monatlich RM. 1.40.  
Bestellungen nehmen alle Postanstalten und Briefträger entgegen. — Bei unregelmäßiger oder verspäteter Lieferung wende man sich an das Zustellpostamt.

Jahrgang 58

Sonntag 26. Juni 1938.

Nr. 177.

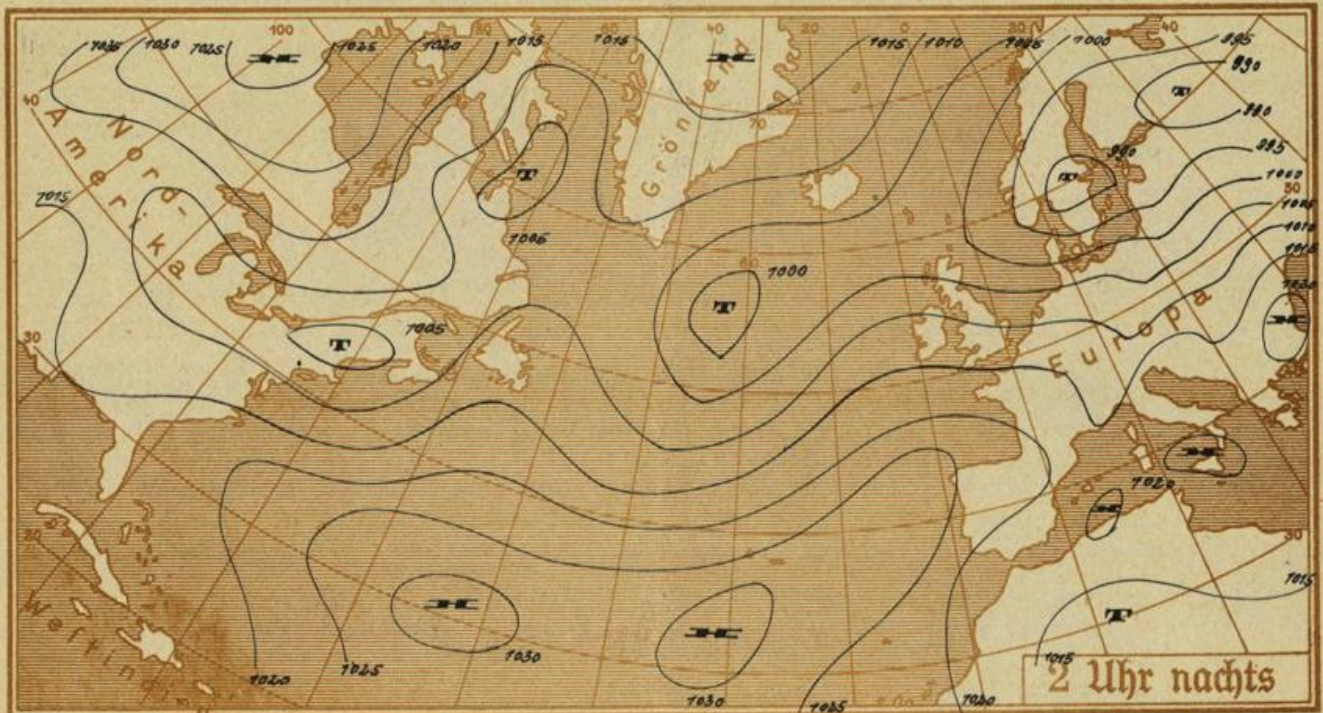
### Zeichenerklärung zur Wetterkarte:

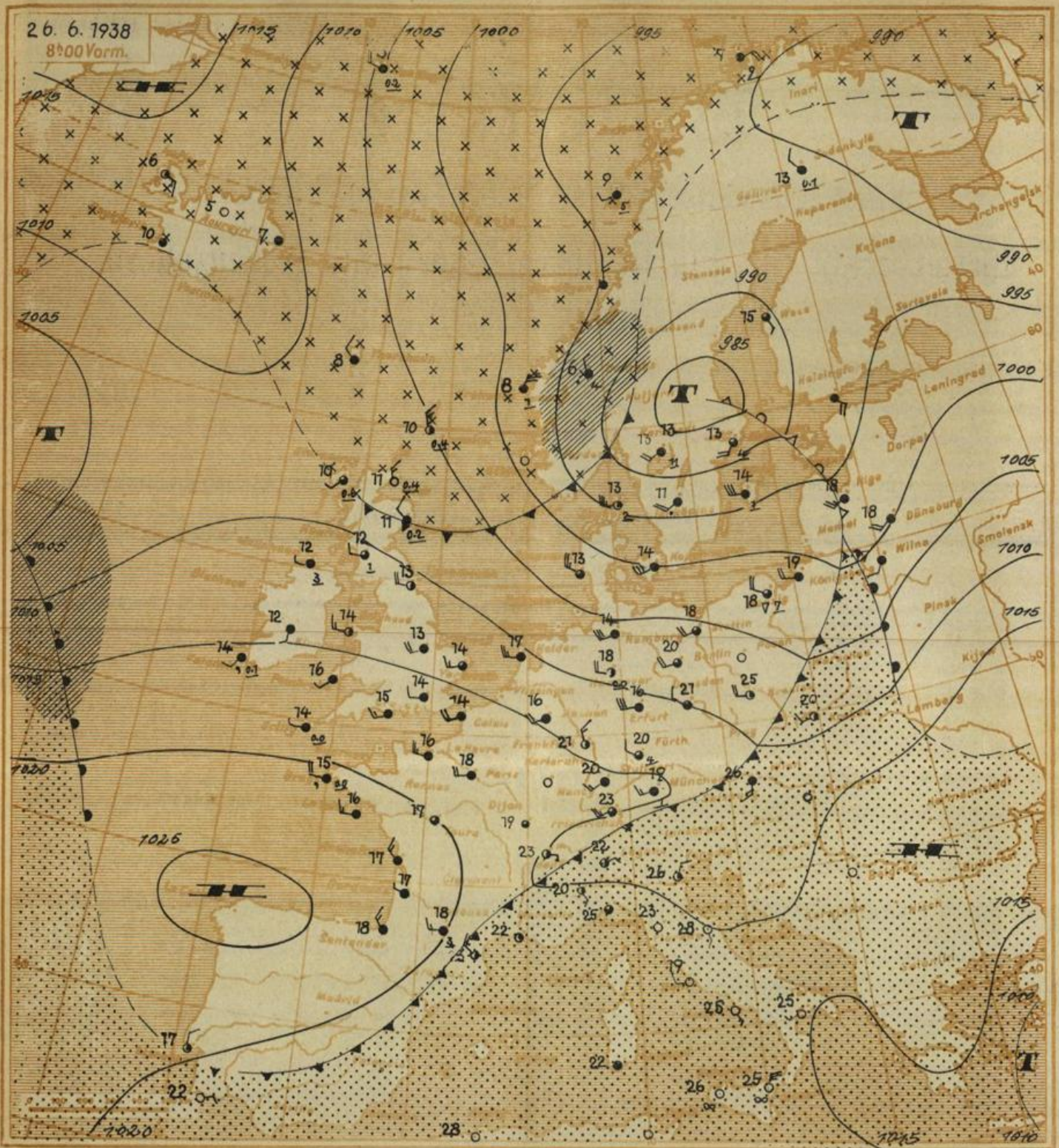
- |               |              |                  |
|---------------|--------------|------------------|
| ○ wolkenlos   | ≡ Nebel      | ⊙ Windstille     |
| ☉ heiter      | == Talnebel  | ↘ Ostwind 1      |
| ◐ halbbedeckt | • Niesel     | ↙ Nordwest 3     |
| ☁ wolkig      | • Regen      | ↙ Südweststurm 8 |
| ● bedeckt     | * Schneefall | ^ Böenwetter     |
| ∞ Dunst       | ▽ Schauer    | ⚡ Gewitter       |

Die Pfeile zeigen mit dem Wind. Die Anzahl der halben Querstriche bedeutet die Windstärke in der Beaufort-Skala. Links vom Stationskreis Temperatur in Grad Celsius, rechts (unterstrichen) Niederschlagsmenge der vergangenen Nacht in mm Höhe. Die Zahlen an den Linien gleichen, auf Meereshöhe reduzierten Luftdrucks (Isobaren) bedeuten den Druck in Millibar. 1 Millibar = 3/4 mm Quecksilberfäule.

- |   |  |   |
|---|--|---|
| ▲▲▲ Kaltluftfront                       | ▲▲▲ in Bodennähe mit Kaltluftcharakter             | //// Gebiete mit anhaltendem Niederschlag |
| ▲▲▲ Warmluftfront                       | ▲▲▲ vom Boden abgehobene Warmluftfront (Okklusion) |   |
| ▲▲▲                                     | ▲▲▲ in Bodennähe mit Warmluftcharakter             |   |
| ⋯⋯⋯ Gebiete mit subtropischer Warmluft. | x x x x x Gebiete mit arktischer Kaltluft.         |   |
- Ausführliche Erläuterungen siehe besondere Beilagen!

### Luftdruckverteilung auf dem Atlantischen Ozean.





Ausgegeben um 10 Uhr 30 Min.:

In der Nacht vom Samstag zum Sonntag sind kühlere und feuchte Luftmassen von Westen her in Süddeutschland eingebrochen, die vielerorts von Gewittern begleitet waren. Der nun wieder einsetzende Druckanstieg wird besonders im Süden eine Besserung der Wetterlage bewirken.  
Luftmasse:  $MG_T$ .

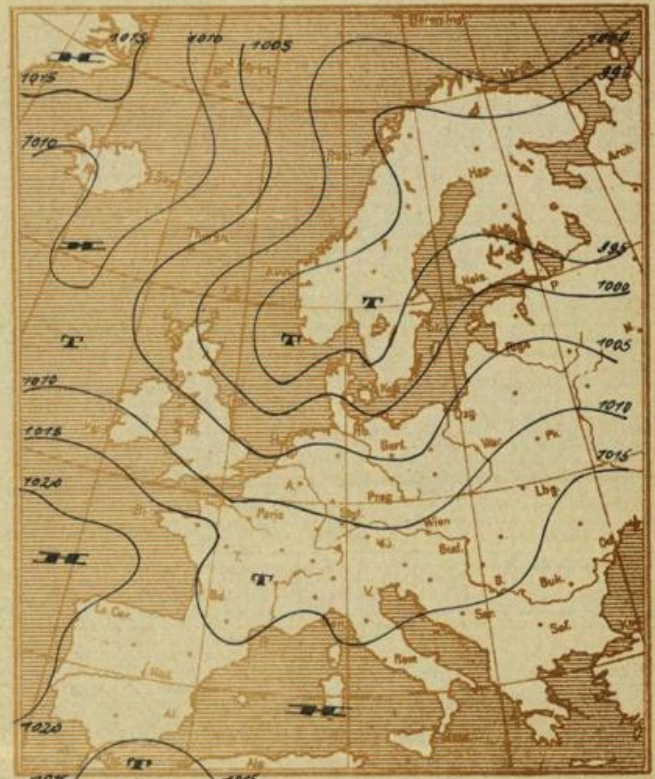
Ln.

# Wetterkarte des Reichswetterdienstes, Ausgabeort Stuttgart

## Wetterbericht vom Sonntag dem 26. Juni 1938.

Aenderung des Luftdrucks  
in den letzten 3 Stunden in ganzen Millibar

Luftdruckverteilung gestern 19 Uhr

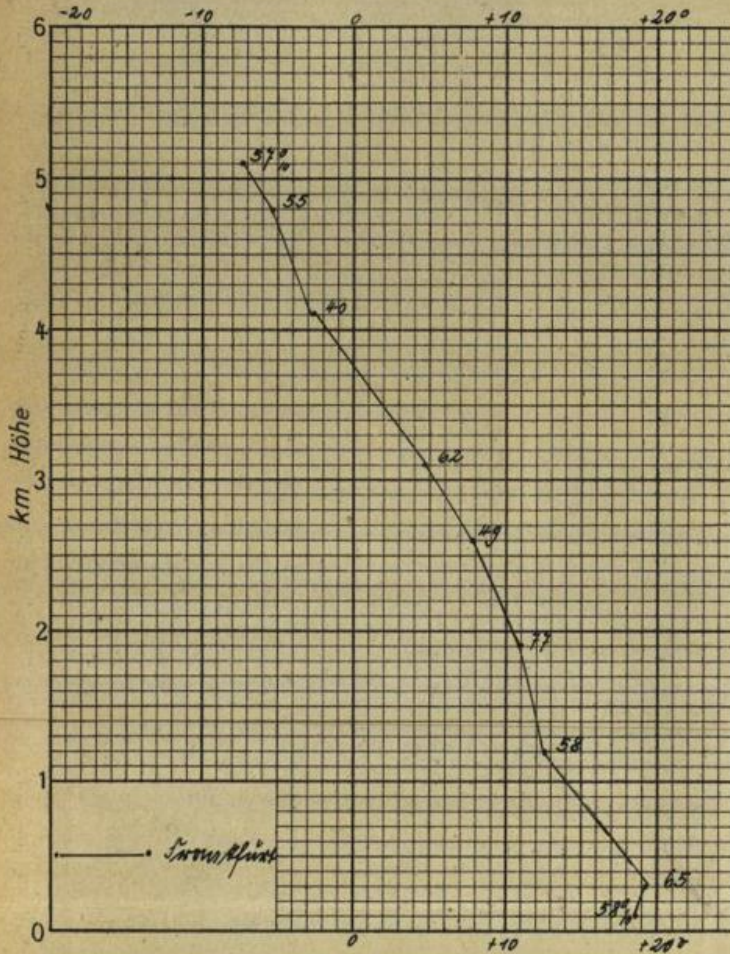


### Meldungen von heute morgen 7<sup>30</sup> Uhr

	Höhe m über NN	Luft- druck mm	Wind- richtung und Stärke	Witterung	Temperatur C°			Sonnen- schein- dauer in Std. gest.	Nieder- schlag mm	Schnee- höhe cm
					7 Uhr	höchste gestern	tiefste h. nacht			
Stuttgart *	270	762,9	SW 1	bewölkt	20,9	31,7	19,7	12,5	3,5	
Hohenheim	402	726,2	S 1	bewölkt	16,8	31,4	17,1	12,3	9,1	
Heilbronn	176	745,7	S 2	bewölkt	20,3	31,5	19,0		2,7	
Münsingen	720	700,3	SW 2	bewölkt	18,2	28,5	13,5	14,0	1,5	
Ravensburg	462	722,9	W 7	halbbed.	22,6	30,5	18,0	14,5		
Friedrichshafen *	400									
Wildbad Sommerbg.	733	698,3	SW 2	bedeckt	17,1	28,7	15,0	12,7	11,5	
Freudenstadt	667	704,3	W 3	halbbed.	16,9	28,8	13,3	13,4	16,2	
Dreifaltigkeitsbg.	980	680,4	W 4	bewölkt	18,3	27,6	16,5			
Wertheim	147									
Königstuhl *	563	760,6	WSW 2	bewölkt	16,8	27,8	15,2	0,8	3,2	
Karlsruhe *	120	760,6	W 5	bewölkt	21,4	32,0	20,0	11,4	0,6	
Baden-Baden *	213	761,2	WSW 2	bewölkt	19,7	31,5	18,5	12,8	2,8	
Bad Dürkheim	714		W 1	halbbed.	19,7	28,5	17,0	14,2		
St. Blasien	800		SW 1	heiter	18,8	28,5	16,5	12,8		
Badenweiler *	420	762,6	SE 4	halbbed.	20,2	29,5	18,8	anh.		
Freiburg i. Br. *	265	761,2	WSW 3	bewölkt	22,0	32,0	18,6		6,0	
Feldberg	1493	639,5	W 5	Nebel	12,1	22,0	11,0	14,3		
Säntis	2500	568,0	W 7	bewölkt	7,0	12,0	6,0		5,0	
Zugspitze	2962	538,0	NW 6	bewölkt	5,0		-0,0			

Der Barometerstand ist bei \* auf Meereshöhe umgerechnet.

## Temperatur und relative Feuchtigkeit in der freien Atmosphäre



### Höhenwindmessungen in km/h

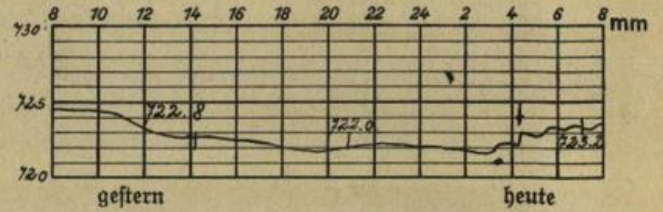
Böblingen Friedrichshafen      Böblingen Friedrichshafen

Zeit	0700		3000 m	SW 60	
Boden	SW 10		3500 m	WSW 55	
500 m	SW 35		4000 m		
1000 m	WSW 45		4500 m		
1500 m	W 60		5000 m		
2000 m	WSW 45		5500 m		
2500 m	WSW 55		6000 m		

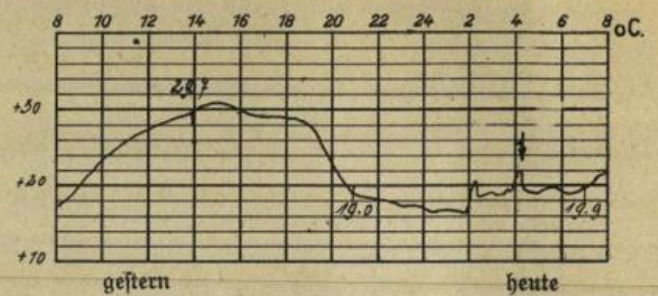
## Auf- und Untergang von Sonne und Mond (MEZ.) am 27. Juni 1938      in Stuttgart:

S.U.:	04 <sup>h</sup> 21	M.U.:	09 <sup>h</sup> 58
S.U.:	20 <sup>h</sup> 30	M.U.:	19 <sup>h</sup> 58

### Luftdruckverlauf in Böblingen (436 m über NN)



### Temperaturverlauf in Böblingen



### Temperaturtagesmittel gestern in:

	Stuttgart	Böblingen	Karlsruhe
Tagesmittel	24.9	21.9	25.5
langjähr. Mittel	17.6	.	17.8
Abweichung	+7.3	.	+7.7

### Rheinwasserstände in cm:

	Heute 8 Uhr	Ändrg seit gestern
Waldshut	3 2 7	- 5
Rheinfelden	3 2 5	- 5
Breisach	2 3 4	- 4
Kehl	3 5 5	- 7
Magau	5 2 3	- 7
Mannheim	4 3 8	- 2
Caub	2 8 7	+ 7

### Ergänzung zum Wetterbericht:

Bei Zufuhr subtropischer Warmluft hatte die Einstrahlung am Samstag ein überaus kräftiges Ansteigen der Temperaturen zur Folge. Die Höchstwerte haben vielfach 30 Grad überschritten. Die höchste Temperatur wurde innerhalb unseres Bezirks in Karlsruhe und in Freiburg mit 32,0 Grad gemessen. Stuttgart folgt mit 31.7 Grad. Damit wurde der 2. Tropentag in Stuttgart in diesem Jahr erreicht. Gleichzeitig war der Samstag für Stuttgart der 15. Sommertag des Jahres, was auch dem langjährigen Mittelwert entspricht. Die Warmluft wurde am Sonntagmorgen gegen 4.20 Uhr durch etwas kühlere Meeresluft verdrängt, wobei es stellenweise zu heftigen Gewittern kam. Fast momentan frischte der Wind von annähernd Windstille auf 22 m pro Sekunde (Windstärke 9-10) auf. Die Böigkeit ging dann rasch zurück, um gegen 5 Uhr nochmals kurz auf 10 m pro Sekunde aufzufrischen. Die Hauptwindböe kam aus Westen. Die während des Gewitters gefallenen Regenmengen waren örtlich stark verschieden ohne extrem hohe Werte zu erreichen. Doch konnten durch die Niederschläge vor allem auf Feldern Schaden verursacht werden, da sie mit grosser Intensität in kurzer Zeit niedergingen. Hagelmeldungen liegen noch nicht vor. Der Temperaturrückgang betrug, da das Gewitter nachts auftrat, nur etwa 2-3 Grad.